

## **Städte, Oasen und Weltmeere**

### **150 Schüler stellten sich an der Burgwaldschule dem Erdkunde-Wettbewerb**

**Frankenberg.** In welcher chinesischen Stadt verbindet die Magnetschwebebahn Transrapid das Stadtzentrum mit dem Flughafen? Wie nennt man Luftspiegelungen in der Wüste, die dem Reisenden Bilder von nahen Wasserquellen oder Oasen vortäuschen? In welchem Weltmeer liegen die Kanarischen Inseln? Mit solchen kniffligen geografischen Fragen setzten sich alle 150 Schüler des 9. Schuljahres der Burgwaldschule auseinander, die am Erdkunde-Wettbewerb für Jugendliche bis 16 Jahre teilnahmen.

Der vom Bundesforschungsministerium unterstützte Wettbewerb „Geografie Wissen“, mittlerweile zum neunten Mal angeboten, hat sich zum teilnehmerstärksten Schülerwettbewerb in Deutschland entwickelt. Die von Lehrplan und Schulform unabhängigen Fragen wurden wieder gemeinsam vom Verband Deutscher Schulgeografen, der Zeitschrift „National Geographic“ und dem Schulbuchverlag Westermann zusammengestellt. Nicht nur reines Kartenwissen musste unter Beweis gestellt werden, sondern auch Fragen zur Bevölkerung, zu Natur- und Kulturlandschaften, Klima und Boden galt es zu beantworten.

„Seitdem dieser Wettbewerb ins Leben gerufen wurde, hat die Burgwaldschule in jedem Jahr teilgenommen. Wir wollen unsere Schüler motivieren, sich mit den Inhalten des Faches Erdkunde auseinander zu setzen und sich darüber hinaus für geografische Fragestellungen zu interessieren“, erläuterte Schulleiter Helmut Klein. Unterstützt werde das Interesse an geografischer Allgemeinbildung durch populäre Quizsendungen im Fernsehen.

„Für die erfolgreiche Teilnahme ist eine umfangreichere Kenntnis des Globus verlangt als allein der Erdkundeunterricht vermitteln kann“, betonte Wilfried Ernst vom Fachbereich Gesellschaftslehre, der den Wettbewerb an der Frankenger Realschule organisierte.

In der ersten Runde wurden zunächst die fünf Bestplatzierten jeder Klasse ermittelt und mit Urkunden ausgezeichnet. In der anschließenden Endrunde wetteiferten die fünf Klassensieger um den Titel des Schulsiegers, der die Frankenger Realschule beim Landeswettbewerb vertreten wird. Im vergangenen Jahr war ein Burgwaldschüler als bester Realschüler Hessens aus diesem Wettbewerb hervorgegangen.

Folgende Schüler wurden ausgezeichnet: Schulsieger Nils Feyerabend (Bottendorf) und die Klassensieger Sebastian Becker (Haine), Erik Schloss (Röddenau), Marcel Ködding (Geismar), Lukas Mittler (Hommerhausen). Als beste Klasse gewann die 9b eine Tagesfahrt nach Marburg zum Besuch der Sonderausstellung im Mineralogischen Museum. (zve)

### **Auflösung**

Für interessierte Leser hier die Antworten auf die drei eingangs zitierten Fragen: Schanghai, Fata Morgana, Atlantik.



**Gute Geografen:** Lehrer Wilfried Ernst und Rektor Helmut Klein überreichten Urkunden an die Sieger des Erdkunde-Wettbewerbs (von links) Erik Schloss, Nils Feyerabend, Lukas Mittler, Marcel Ködding und Sebastian Becker.

**Foto: Völker**